

Inhalt

ANDREAS HELMEDACH / ROBERT MAIER

Vorwort 7

I. ZWEI UMBRUCHJAHRE UND IHRE RELEVANZ FÜR HEUTE

CHRISTOPH KLEBMANN

Zusammenhänge zwischen 1968 und 1989 11

RAINER ECKERT

1968 und 1989: Ein Blick – zwei Perspektiven..... 17

RÜDIGER RITTER

1968 und der Wandel der Protestkultur in der Musik
in der Bundesrepublik und der ČSSR..... 25

II. ZEITZEUGENSCHAFT UND MODERNER GESCHICHTSUNTERRICHT

BODO V. BORRIES

Zeitzeugenschaft und Schulbuchmaterial zu »1968«.
Zwischen Lehrgang und Projekt 43

MILAN HAUNER

Wir wollen Licht... Mehr Licht... [Chceme světlo... Více světla...].
Reminiscences of the Prague Spring 1968 Forty Years Later by a Former
Student 73

ZDENĚK BENEŠ

Der Bruchpunkt – die Jahre 1968–70.
Generationserfahrung und historisches Gedächtnis 85

MIROSLAV VANĚK

Oral History in Tschechien und ihre Nutzung im Geschichtsunterricht..... 103

III. DIE UMBRUCHJAHRE IN GESCHICHTSSCHULBUCH UND UNTERRICHT

CHRISTIANE KOHSER-SPOHN

Eine Geschichtsstunde in französischen und deutschen Schulbüchern: Die Protestbewegungen in den 1960er Jahren..... 119

HANS-CHRISTIAN MANER

Von Reformversuchen zur Epochenwende.
1968 und 1989 in Polen, Rumänien und Jugoslawien im Kontext des deutschen Geschichtsunterrichts.....141

BLAŽENA GRACOVÁ

Das Bild des sogenannten Prager Frühlings, der Zeit der Normalisierung und der Samtenen Revolution in den aktuellen deutschen Geschichtslehrbüchern161

DAGMAR HUDECOVÁ

Der Geschichtsunterricht in der aktuellen Curriculumsreform der Tschechischen Republik und die Möglichkeit(en) zeitgeschichtlichen Unterrichts175

HEIDRUN DOLEZEL

Die Tschechoslowakei 1968 bis 1989 in tschechischen Schulbüchern für das Fach Geschichte.....191

AUTORENVERZEICHNIS203